

**Einladung
und
Ausschreibung**



**zum
„13. Christmas-Cup“**

im Eisstadion Bremerhaven am Wilhelm-Kaisen-Platz 1

am 12. November 2011

Schlittschuh Club Bremerhaven von 1997 e. V.

1. Allgemeines

Veranstalter: Schlittschuh Club Bremerhaven von 1997 e. V.

www.scb-eiskunstlauf.de

Veranstaltungsort: Eisarena Bremerhaven
Wilhelm – Kaisen – Platz 1
27576 Bremerhaven

Datum: **12. November 2011**

Ziel der Veranstaltung: Förderung der Wettkampferfahrung

Meldeanschrift: Sonja Schröder
Sportwartin
Tel: 0471-85432
Fax: 0471-801162
Mobil-Tel: 0177-8543211
E-Mail: sonja.schroeder-scb@bremerhaven.de

Die Meldungen müssen enthalten:

1. Bezeichnung des Wettbewerbs
2. Name der/des Teilnehmers/in
3. Geburtsdatum der/des Teilnehmers/in
4. Abgelegte Prüfung
5. Name des meldenden Vereines und Landesverbandes

Bitte anhängende Meldeliste verwenden. Danke.

Spätestens bis zum Start sind vorzulegen:

1. Der Sportpass
2. Gesundheitsbescheinigung – nicht älter als 6 Monate

Meldeschluss: **15. Oktober 2011 (Posteingang)**

Meldegebühr: Einzelläufer: 25,00 € Paare: 35,00 €

ACHTUNG:

Für jeden LEV, der keinen Preisrichter entsenden kann, verdoppelt sich die Meldegebühr der gemeldeten Teilnehmer.

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und unverzüglich auf das folgende Konto zu überweisen:

Schlittschuh Club Bremerhaven
Kto.-Nr.: 300 43 25
BLZ 292 500 00
Sparkasse Bremerhaven

Für verspätete Überweisungen werden 10,00 Euro Bearbeitungsgebühr fällig!!!

Abmeldungen: Für die verspätete Abmeldung eines Teilnehmers werden erhoben:

1. bei Abmeldung früher als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung: die halbe Meldegebühr.
2. bei Abmeldung innerhalb von 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ist die volle Meldegebühr fällig.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Veranstalter behält sich vor, bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl oder zu spät eingegangene Meldungen abzulehnen.

Wettbewerbsbedingungen:

Die Wettbewerbe werden gemäß DKB und ISU-Bestimmungen durchgeführt sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist.

Die Wettkämpfe werden nach dem 6.0 Wertungssystem durchgeführt.

In den Wettbewerben starten Mädchen und Jungen getrennt.

Der Veranstalter behält sich vor, Gruppen zu unterteilen.

Teilnehmer mit höheren Klassenlaufprüfungen als in den Wettbewerben angegeben, müssen im nächst höheren Wettbewerb starten.

Für die Bremer Eislaufvereine gelten die Aufstiegsregelungen der Landesmeisterschaft.

Der Veranstalter behält sich vor, auf Anfrage weitere Wettbewerbe wie z. B. Paarlaufwettbewerbe auszuschreiben.

Preisrichter:

Jeder teilnehmende LEV stellt einen Preisrichter am Wettkampftag und trägt dessen Reise, Unterkunft- und Aufenthaltskosten.

Für jeden LEV, der keinen Preisrichter entsenden kann, verdoppelt sich die Meldegebühr der gemeldeten Teilnehmer.

Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

Vergütung:

Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Aufenthalt tragen die Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst.

Info Unterkünfte/Hotels siehe:

<http://www.bremerhaven.de/meer-erleben/unterkuenfte-camping-mehr/>

Fotos/Internetseite:

Personen, die an dem Wettbewerb teilnehmen, sind damit einverstanden, dass evtl. gemachte Fotos auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Falls Sie nicht damit einverstanden sein sollten, teilen Sie uns das bitte unverzüglich mit.

2. Technische Bestimmungen:

Freies Training: **FREITAG, den 11.11.2011**
von 19:00 – 20:00 Uhr

Zeitplan: **Der Zeitplan wird nach Eingang der**
Meldungen erstellt und verschickt.

Der Zeitplan sowie die Teilnehmerliste
werden ebenfalls auf unserer Internetseite
unter www.scb-eiskunstlauf.de
veröffentlicht.

Musikwiedergabe: **CD. (Keine wiederbeschreibbare CD !!)**
Auf dem Tonträger darf sich nur die Musik
eines Teilnehmers befinden.

Eine Ersatz-CD wird dringend empfohlen!

Die CD muss deutlich mit dem Namen des Teilnehmers und des
Vereins sowie dem Wettbewerb beschriftet sein und muss mindestens
1 Stunde vor Beginn des Wettbewerbs im Meldebüro abgegeben
werden.

Inhaltsverzeichnis

Gruppe:		Dauer:
WB 1	Küken Mädchen/Jungen	max. 1:00 Min.
WB 2	Minis Mädchen/Jungen	1:30 Min. +/- 10 s
WB 3	Freiläufer Mädchen/Jungen	max. 3:00 Min.
WB 4	Figurenläufer Mädchen/Jungen	max. 3:00 Min.
WB 5	Kürklasse 8	max. 3:00 Min. + 10 s
WB 6	Kürklasse 7	max. 3:00 Min. + 10 s
WB 7	Kürklasse 6	max. 3:00 Min. + 10 s
WB 8	Neulinge (KK 5 und KK 4)	
	- Mädchen	3:00 Min. +/- 10 s
	- Jungen	3:30 +/- 10 s
WB 9	Nachwuchsklasse	
	- Damen	3 Min +/- 10 s
	- Herren	3:30 Min. +/- 10 s
WB 10	Jugendklasse U18	
	- Damen	3:30 Min. +/- 10 s
	- Herren	4:00 Min. +/- 10 s
WB 11	Juniorenklasse Da + He	
	- Damen	3:30 Min. +/- 10 s
	- Herren	4:00 Min. +/- 10 s
WB 12	Meisterklasse Da + He	
	- Damen	4:00 +/- 10 s
	- Herren	4:30 Min. +/- 10 s
WB 13	Hobbyläufer	
	A) Hobbyläufer – ehem. Leistungssportler	max 3:40 Min.
	B) Hobbyläufer leistungsorientiert	max 3:10 Min.
	C) Hobbyläufer	max 3:10 Min.
	D) Showprogramm Solo I+II und Show Duo	max 3:10 Min.

Wettbewerb 1:	<i>Küken Mädchen und Jungen</i>
----------------------	--

Offen für alle Sportler des Jahrgangs 2005 und jünger, welche noch **nicht** im Besitz der Freiläuferprüfung sind und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Dauer: max. 1 Minute
(bei Nichtbeachtung der Musikklänge wird die Musik vom Veranstalter bei 1:05 gestoppt.)

Elemente:

1. Übersetzen vorwärts im Kreis; *max. 2 Kreise*
2. Umspringen beidbeinig von vorwärts auf rückwärts
3. Hocke oder Pistole
4. Pinguin

Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzüge zur Folge!

Wettbewerb 2:	<i>Minis Mädchen und Jungen</i>
----------------------	--

Offen für alle Sportler, welche noch **nicht** im Besitz der Freiläuferprüfung sind und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Dauer: 1:30 Minute +/- 10 s

Elemente:

1. Vorwärts Übersetzen in 8-Form
2. Rückwärts Übersetzen im Kreis; Seite beliebig
3. Sprung nach Wahl (Dreiersprung, Salchow oder Toeloop)
4. Weiteres Element nach Wahl; *max. bis Kürklasse 8*
(keine Wiederholung von Pkt. 3 und keine Sprungkombination/-sequenzen)
5. Standpirouette ein- oder zweibeinig; *mind. 3 Umdrehungen*
6. Spirale va

Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzug zur Folge!

Wettbewerb 3:	<i>Freiläufer Mädchen und Jungen</i>
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Freiläuferprüfung bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Dauer: max. 3:00 Minuten

Inhalt:

- **6 Sprungelemente:**
max. 2 Kombinationenaus 2 Sprüngen oder Sequenzen, bei der Sequenz sind mehrere Sprünge möglich, jedoch gehen nur die 2 punkthöchsten in die Wertung ein, jeder Sprungtyp darf max. 3 mal gezeigt werden.
Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt.
- 2 unterschiedliche Pirouetten, wobei eine Pirouette in einer Position sein muss.
- 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis-, Serpentinform)
- 1 Choreographie-Spirale, bestehend aus max. zwei Spiralpositionen

Wettbewerb 4:	Figurenläufer Mädchen und Jungen
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Figurenläuferprüfung bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Dauer: max. 3:00 Minuten

Inhalt:

- **6 Sprungelemente:**
max. Kombinationen aus zwei Sprüngen oder Sequenzen, bei der Sequenz sind mehrere Sprünge möglich, jedoch gehen nur die 2 punkthöchsten in die Wertung ein, jeder Sprungtyp darf max. 3 mal gezeigt werden.
- Doppelsprünge sind nicht erlaubt.
- Zwei unterschiedliche Pirouetten, wobei eine Pirouette in einer Position sein muss.
- Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform)
- 1 Choreographie-Spirale, bestehend aus max. zwei Spiralpositionen

Wettbewerb 5:	Kürklasse 8 - Mädchen und Jungen
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Kunstläuferprüfung oder Kürklasse 8 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Dauer: max. 3:00 Minuten + 10 s

Inhalt :

- **6 Sprungelemente:**
- max. 2 Kombinationen aus zwei Sprüngen oder Sequenzen, bei der Sequenz sind mehrere Sprünge möglich, jedoch gehen nur die 2 punkthöchsten in die Wertung ein, jeder Sprungtyp darf max. 3 mal gezeigt werden.
- Axel und max. 1 Doppelsprung (Wiederholung dieses ist erlaubt)
- 2 unterschiedliche Pirouetten, wobei eine Pirouette in einer Position sein muss.
- 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform)
- 1 Choreographie-Spirale, bestehend aus max. zwei Spiralpositionen

Wettbewerb 6:	Kürklasse 7 - Mädchen und Jungen
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 7 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Dauer: max. 3:00 Minuten + 10 s

Inhalt:

- **6 Sprungelemente:**
max. 2 Kombinationen aus zwei Sprüngen oder Sequenzen, bei der Sequenz sind mehrere Sprünge möglich, jedoch gehen nur die 2 punkthöchsten in die Wertung ein, jeder Sprungtyp darf max. 3 mal gezeigt werden.
- max. 2 verschiedene Doppelsprünge (Wiederholung dieser sind erlaubt)
- 2 unterschiedliche Pirouetten, wobei eine Pirouette in einer Position sein muss.
- 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform)
- 1 Choreographie-Spirale, bestehend aus max. zwei Spiralpositionen

Wettbewerb 7: Kürklasse 6 - Mädchen und Jungen

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 6 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Kür:

Dauer: max. 3:00 Minuten + 10 s

Inhalt:

- **6 Sprungelemente;**
max. 2 Kombinationen aus zwei Sprüngen oder Sequenzen, bei der Sequenz sind mehrere Sprünge möglich, jedoch gehen nur die 2 punkthöchsten in die Wertung ein, jeder Spungtyp darf max. 3 mal gezeigt werden.
- 2 unterschiedliche Pirouetten, wobei eine Pirouette in einer Position sein muss.
- 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform)
- 1 Choreographie-Spirale, bestehend aus max. zwei Spiralpositionen.

Wettbewerb 8: Neulinge - Mädchen und Jungen

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 5 oder 4 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Kür:

Dauer:	Mädchen	3 Minuten +/- 10 s
	Jungen	3:30 Minuten +/- 10 s

Anforderungen Kür gemäß den gültigen ISU-Bestimmungen für die Saison 2011/2012

Wettbewerb 9: Nachwuchsklasse - Damen und Herren

Offen für alle Teilnehmer/innen, die mind. im Besitz der Kürklasse 3 sind. Höhere Kürklassen sind nur erlaubt, wenn die Läufer/Innen nach dem 30.06.1996 geboren sind und noch nicht in einer höheren Kategorie gestartet sind.

Kür:

Dauer:	Damen	3 Minuten +/- 10 s
	Herren	3:30 Minuten +/- 10 s

Anforderungen Kür gemäß den gültigen ISU-Bestimmungen für die Saison 2011/2012

Wettbewerb 10: Jugendklasse U 18 - Damen und Herren

Offen für alle Teilnehmer/innen, die noch nicht höher als in der Jugendklasse gestartet sind. Teilnehmer an diesem Wettbewerb müssen die 2. Kürklasse bestanden haben sowie die Altersbedingungen lt. DFBest.DKBK erfüllen, d. h. am 01.07.2011 noch nicht 18 Jahre alt waren.

Kür:

Dauer:	Damen	3:30 Minuten +/- 10 s
	Herren	4 Minuten +/- 10 s

Anforderungen Kür gemäß den gültigen DEU-Regeln für die Saison 2011/2012

Wettbewerb 11: Junioren - Damen und Herren

Offen für alle Teilnehmer/innen, die im Besitz der Kürklasse 2 sind und noch nicht in der Meisterklasse gestartet sind.

Kür:

Dauer:	Damen	3:30 Minuten +/- 10 s
	Herren	4:00 Minuten +/- 10 s

Anforderungen Kür gemäß den gültigen ISU-Bestimmungen für die Saison 2011/2012

Wettbewerb 12: Meisterklasse - Damen und Herren
--

Offen für alle Teilnehmer/innen, die die Startberechtigung für die Deutsche Meisterschaft 2012 (Meisterklasse) besitzen und die Klassenlauf- und Altersbedingungen erfüllen.

Kür:

Dauer:	Damen	4 Minuten +/- 10 s
	Herren	4:30 Minuten +/- 10 s

Anforderungen Kür gemäß den gültigen ISU-Bestimmungen für die Saison 2011/2012

W 13: Hobbyläufer

A) Hobbyläufer - ehemalige Leistungssportler / Kür nach Musik

Diese Kategorie ist für ehemalige Leistungssportler offen, die in Kategorie B nicht zugelassen sind.

Dauer: max. 3:40 Minuten

Inhalt: **Gesamtanzahl der Elemente: 11**

- 7 Sprungelemente (maximal 3 Sprungkombinationen oder Sequenzen, wobei nur eine aus drei Sprüngen bestehen darf)
- 3 verschiedenartige Pirouetten-Elemente (aus unterschiedlichen Pirouettengruppen),
- 1 Schrittfolge oder eine Choreo-Schrittfolge oder eine Choreo-Spiralfolge über die ganze Bahn.

B) Hobbyläufer leistungsorientiert / Kür nach Musik

Diese Kategorie zielt im Wesentlichen auf leistungsorientierte Hobbyläufer. Sie dürfen zumindest seit 10 Jahren nicht mehr leistungssportlich aktiv sein. Ehemalige Meisterklasse- oder JuniorenläuferInnen mit Start bei nationalen Meisterschaften sind in dieser Kategorie nicht zugelassen.

Dauer : max. 3:10 Minuten

Inhalt : **Gesamtanzahl der Elemente: 10**

- 6 Sprungelemente (davon maximal 2 Sprungkombinationen oder Sequenzen, wobei nur eine aus drei Sprüngen bestehen darf; es sind keine Dreifachsprünge erlaubt; ein Axel muss enthalten sein)
- 3 verschiedenartige Pirouetten-Elemente (aus unterschiedlichen Pirouettengruppen),
- 1 Schrittfolge oder eine Choreo-Schrittfolge oder eine Choreo-Spiralfolge über die ganze Bahn

C) Hobbyläufer / Kür nach Musik

Die LäuferInnen dürfen Eiskunstlaufen nie leistungssportlich betrieben haben (d.h. sie dürfen bis zum 16. Lebensjahr nie mehr als drei Wochenstunden Training absolviert haben).

Dauer : max. 3:10 Minuten

Inhalt: **Gesamtanzahl der Elemente: 9**

- 6 Sprungelemente (maximal 2 Sprungkombinationen oder Sequenzen, wobei nur eine aus drei Sprüngen bestehen darf; es sind keine Doppelsprünge erlaubt)
- 2 verschiedenartige Pirouetten-Elemente, wobei eine Grundpirouette optional mit Fußwechsel enthalten sein muss
- 1 Schrittfolge oder eine Choreo-Schrittfolge oder eine Choreo-Spiralfolge über die ganze Bahn .

D) Showprogramm

Das Showprogramm zielt auf eine individuelle, originelle und kreative Umsetzung eines Musikthemas auf dem Eis. Dazu dürfen Kostüm, make up, Accessoires und Requisiten eingesetzt werden. Sie sollen aber nicht im Vordergrund stehen. Der Einsatz von Musik mit Gesang ist erlaubt. Sprünge und Pirouetten gelten vordergründig als Gestaltungsmittel. Es sind maximal drei Sprungelemente erlaubt. In der Kategorie II sind keine Doppelsprünge zugelassen. Es gibt keine weiteren Beschränkungen an Elementen.

a. Einzelauf Kategorie I - Hobbyläufer ehemalige Leistungssportler

Diese Kategorie ist für alle ehemaligen Leistungssportler offen, die nicht mehr leistungssportlich aktiv sind.

Dauer : maximal 3:10 Minuten (keine Abzüge für kürzere Programme)

b. Einzelauf Kategorie II - Hobbyläufer

Die LäuferInnen dürfen Eiskunstlaufen nie leistungssportlich betrieben haben (d.h. sie dürfen bis zum 16. Lebensjahr nie mehr als drei Wochenstunden Training absolviert haben).

Dauer: maximal 3:10 Minuten

c. Kategorie Show-Duo

In dieser Kategorie sind Paarkonstellationen unabhängig vom Geschlecht zugelassen (Dame/Herr; Dame/Dame; Herr/Herr).

Dauer : maximal 3.10 Minuten (keine Abzüge für kürzere Programme)

Klasseneinteilung: Damen und Herren starten in getrennten Konkurrenzen, sofern mindestens drei Starterinnen in einer Kategorie antreten.

Zusätzlich gelten folgende Altersklassen (Stichtag 01.07.): Altersklasse I - 16 – 30 Jahre; Altersklasse II 31 – 65 Jahre

Sind weniger als vier Teilnehmerinnen in einer Altersklasse gemeldet, werden Klassen zusammengelegt. Der Veranstalter behält sich das Recht auf Vorlage eines Altersnachweises vor.

